



edition ♦ karo

verlag josefine rosalski
Falkentaler Steig 96 A
13467 Berlin
T: ++49 (0)30 8 91 78 64
F: ++49 (0)30 40 58 51 32
verlag@edition-karo.de



verlegerin, programmgestaltung
Josefine Rosalski, Berlin



pressekontakt
presse@edition-karo.de



buchgestaltung/-illustration
Katharina Joanowitsch, Hamburg
Denny Rosenthal, Berlin
tiff.any GmbH, Berlin
Peter Rieprich, Berlin/Spanien



auslieferung alle länder
BUGRIM Verlagsauslieferung
Saalburgstraße 3
12099 Berlin
T: 030 – 6 06 84 57
pell@bugrim.de



vertretung alle länder
beim Verlag

grafik titelseite+rückseite
© Sunnydays, fotolia.com

www.edition-karo.de



angebote

Individuell zusammengestellte Pakete unserer Titel sind willkommen!

Wir bieten Ihnen die im Buchhandel üblichen Konditionen – wenden sie sich bitte an unsere Auslieferung.

Für Sonderkonditionen, etwa zu Veranstaltungen, können Sie sich auch gerne direkt an den Verlag wenden.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unseren Gesamtkatalog zu.



»Wir unterstützen die KURT-WOLFF-STIFTUNG zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.«
www.kurt-wolff-stiftung.de



horizonte
reiseerzählungen



neue literatur
zeitgenössisches



künstlerbuch
malerei + text + fotografie



theaterwerk
modernes theater



biografien
starke frauen



krimi
stadt – land – spannung

edition ♦ karo

verlag josefine rosalski, berlin

VORSCHAU HERBST 2012

horizonte: literarische reiseberichte

horizonte: literarische reiseberichte

biografie: starke frauen

biografie: starke frauen



Bagdad – eine traumhaft schöne Stadt.

Im März 2003, in den allerletzten Tagen vor der Eroberung durch die Amerikaner und Engländer, konnte sich der Schriftsteller und Blogger Walter Laufenberg ungehindert in Bagdad und in weiteren berühmten Sehenswürdigkeiten des Irak umsehen. Zu dem Zeitpunkt waren die Städte mit den nach Märchen klingenden Namen noch wunderschön, gerade nur ein bisschen verschandelt von ein paar Sandsäcken und Maschinengewehrnestern.

Staatschef Saddam Hussein hatte den Autor neben einer Handvoll Journalisten zu einem Besuch in das von Krieg bedrohten Landes eingeladen. Damit wollte er Weltöffentlichkeit zeigen und den Unterstellungen der Amerikaner entgegenwirken, mit denen diese ihren lange geplanten Überfall rechtfertigen wollten.

»Da wird eine Mauer frisch gemauert, dort setzen Arbeiter auf dem Gerüst eines halbfertigen Neubaus akkurat Stein auf Stein. Ist das wirklich ein bedrohtes Land? Ist das eine Hauptstadt im Verteidigungszustand?«

Walter Laufenberg
DENK ICH AN BAGDAD IN DER NACHT
Staatsgast am Abend vor Kriegsbeginn
Ein Reisebericht

ca. 130 S., Klappenbrschur
ISBN 978-3-937881-38-6
EUR 14,00 • 14,40 A • 17,50 CHF

September 2012



Christiane Landgrebe
IM NAMEN DER FREIHEIT

Das dramatische Leben der Madame Roland zwischen Revolution und Romantik

ca. 130 S., Klappenbr., 15 s/w Abb.
ISBN 978-3-937881-60-7
EUR 19,00 • 19,60 (A) • 22,80 CHF

Oktober 2012

neue literatur

neue literatur

krimi

krimi

krimi

krimi



Chris Inken Soppa
RING DER NARREN
Kostüm und Offenbarung
Roman

184 S., Broschur
ISBN 978-3-937881-59-1
EUR 14,00 • 14,40 A • 17,50 CHF

Juli 2012

neue literatur

neue literatur

krimi

krimi

krimi



Peter Rieprich
TREFFPUNKT MITTE
Kriminalroman

ca. 140 S., Broschur
ISBN 978-3-937881-14-0
EUR 14,00 • 14,40 (A) • 17,50 CHF

November 2012

Nicolesci dachte an die Patrone in seinem Geigenkasten und fragte sich, ob er diesem Blender gleich heute Abend eine kleine Warnung verpassen sollte? Vielleicht erst einmal nur ins Knie.

Im neuen Kriminalroman von Peter Rieprich geht es um Waffenhandel, politische Intrigen, Erpressung und andere dunkle Mächtschafften mitten in der deutschen Hauptstadt.

Als Alexandru Nicolesci, aus Tadschikistan stammender Sicherheitsexperte für alles und jeden, im Auftrag der charmanten Chefin einer kleinen Presseagentur eine Observation durchführt, ahnt er nicht, worauf er sich eingelassen hat. Politiker, Geheimdienstler, Waffenhändler und dubiose Freiheitskämpfer treffen sich in Berlin-Mitte. Jeder von ihnen verfolgt seine eigenen, undurchsichtigen Ziele. Bald schon ist der erste Tote zu beklagen. Das Unheil nimmt seinen Lauf ...

»Er verstaute die Warnung in seinen Geigenkasten und schenkte sich noch ein Glas Tee ein. Später würde er die freundliche Erinnerung dem Empfänger persönlich überbringen.«

PETER RIEPRICH, geboren 1954 in Geesthacht bei Hamburg, studierte Soziologie und Wirtschaftswissenschaften in Hamburg. Er war als Marktforscher, Werbeforfiker, Comic-Zeichner tätig, sowie auch in der bildenden Kunst: Fotografie, Siebdruck, Digital-Art. Rieprich publiziert regelmäßig Reisereportagen in Zeitschriften, Tageszeitungen und Internetportalen sowie Kurzgeschichten. 2007 veröffentlichte er einen satirischen Politthriller: »Meier. Ein deutscher Geheimagent«, und 2009 zusammen mit Norbert Kleemann den Kriminalroman »Sieben Tage Neukölln«. Peter Rieprich lebt in Berlin und Alicante/Spanien.